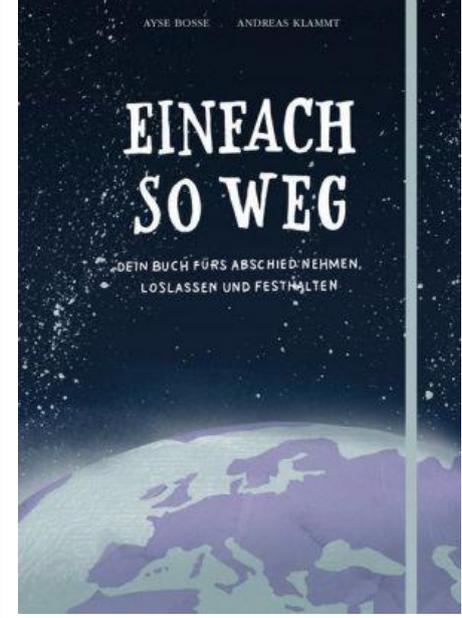


Für Jugendliche

	<p>Einfach so weg - Dein Buch zum Abschiednehmen, Loslassen und Festhalten Von Ayse Bosse, Andreas Klammt</p>
	<p>Mit einem extra dafür geschriebenen Song von BOSSE, Prinz Pi und Stefanie Kloß (Silbermond) zum Download im Buch.</p>
	<p>Jeder darf traurig sein. Viele erleben einen Verlust und werden konfrontiert mit intensivsten Gefühlen von Leere, Angst, Vermissen, Einsamkeit und Wut. Viele haben niemanden, um dies zu teilen. Dieses Buch wurde extra mit Jugendlichen für Jugendliche konzipiert. Mit Kurzgeschichten, Liedtexten, Gedichten, Comics, Kreativ-Seiten und viel Platz für eigene Gedanken.</p>

	<p>Vier Beutel Asche: Roman ab 14 Jahre</p>
	<p>von Boris Koch, Heyne 2014</p>
	<p>Eine berührende Geschichte von Freundschaft, Abschiednehmen und der großen Reise des Lebens</p>
	<p>Christoph ist erst sechzehn, als er stirbt – er prallt nachts mit seinem Fahrrad auf ein entgegenkommendes Auto. Alles, was von ihm bleibt, ist eine Urne Asche. Doch vier seiner besten Freunde wollen nicht akzeptieren, dass mit der Beisetzung einfach alles zu Ende sein soll. Hatte Christoph sich nicht immer gewünscht, die Welt zu entdecken? Die vier graben seine Urne aus und machen sich damit auf eine lange Reise – eine Reise, auf der sie entdecken, was Freundschaft wirklich bedeutet ...</p>



Leben ist auch keine Lösung,
von Lia Hills, Script 5 2010

Seine Mutter verunglückt bei einem Autounfall. Auf ihrer Beerdigung verliebt er sich zum ersten Mal unsterblich in eine junge Frau.

Tod – Liebe. Wie kann das eine so selbstverständlich neben dem anderen stehen?

Will ist 17, als er sich, überfordert von den einschneidenden Ereignissen in seinem Alltag, auf die Suche macht. Auf die Suche nach Wahrheit und nach einem Leitfaden durch diesen Irrgarten, der sich Leben nennt. Nach einem Sinn, der die eigene Existenz rechtfertigt. Sterben kann ja wohl jeder. Aber wie um alles in der Welt lebt man?



Ist das Leben eine Abfolge einzelner Punkte?

von Martin Blasco, Carlsen 2010

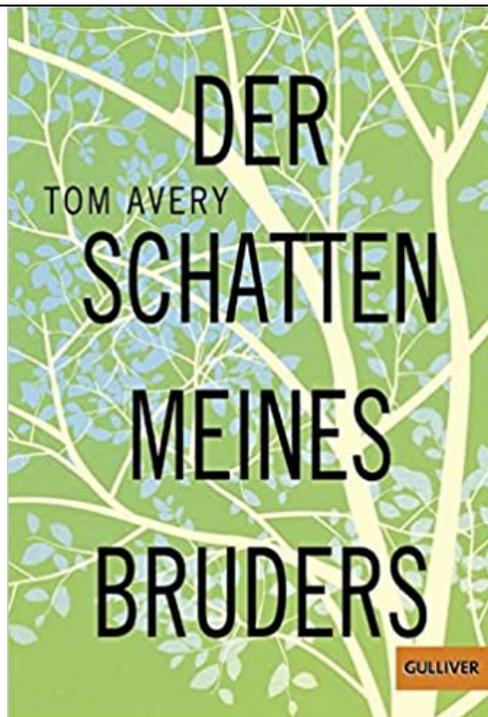
In Damiáns Familie ist plötzlich nichts mehr so, wie es sein sollte. Sein Bruder - eigentlich ein richtiger Engel - tritt beim Fußball einfach einen Gegner um. Seine Mutter geht nicht zur Arbeit und fühlt sich verfolgt. Und Damián selbst macht sich ernsthaft Sorgen um die Familienfinanzen. Er verkauft seine Musiksammlung und hortet haltbare Lebensmittel - für alle Fälle. In seinem neuen Nebenjob bespaßt er als rosaroter Panther verkleidet kleine Kinder. Und dann lernt er das Mädchen kennen, das im Sponge Bob-Kostüm steckt ... Im Jahr nach dem Tod seines Vaters ist in Damiáns Leben wirklich nichts mehr so, wie es sein sollte. Aber passieren all die Dinge einfach nur so? Oder hängen die Ereignisse auf irgendeine Weise miteinander zusammen?



Wie ich zum besten Schlagzeuger der Welt wurde und warum

Jordan Sonnenblick, Carlsen 2008

Also, eigentlich schien mir mein Leben immer ganz normal. Zumindest bis zum 7. Oktober. Ich bin ein rappeldürer Spinner namens Steven, am Schlagzeug habe ich die lockersten Handgelenke der Schule, das schönste Mädchen der Klasse beachtet mich nicht und ich muss mich mit meinem nervigen kleinen Bruder Jeff herumschlagen. Aber wie gesagt, dann kam der 7. Oktober, der Tag, als Jeff plötzlich ins Krankenhaus kam; nichts war mehr wie vorher und meine ganze Familie wurde aus ihrer Umlaufbahn getragen ... Trotzdem, mein großes Schlagzeugsolo auf dem Schulkonzert lass ich mir doch dadurch nicht verderben! Wofür habe ich schließlich ein Jahr lang geübt?!



Der Schatten meines Bruders

Tom Avery, Beltz 2014

Nach dem Tod ihres Bruders steht Kaias Welt still. Was kommt nach dem Nichts? Eine zutiefst berührende Geschichte über das Weiterleben, wenn plötzlich nichts mehr ist, wie es war.

Kaias Bruder ist tot. Nichts mehr wie vorher. Nicht für Kaia und nicht für ihre Mutter, die in ihrer Trauer die Tochter aus den Augen verliert. Nur einer dringt noch zu Kaia durch: der wilde, stumme Junge, der neu an der Schule ist. Wo kommt der Junge her? Gibt es ihn wirklich? Langsam, sehr langsam fasst Kaia wieder Vertrauen zu ihren Freundinnen, die sie davon überzeugen, dass echte Freundschaften auch tiefe Krisen überwinden.



Ich werde immer da sein, wo du auch bist

Nina LaCour, Fischer 2011

Abschied und Neuanfang

Das Tagebuch der besten Freundin ist tabu. Es sei denn, die Freundin hat sich das Leben genommen und das Büchlein unter deinem Bett versteckt. Dann musst du es lesen. Verstörend, hoffnungslos und voller Sehnsucht – ein Abschied in Skizzen und kurzen Briefen. Ein Abschied vom Leben. Du bleibst allein zurück, allein mit deiner Trauer und dem Unverständnis für die Entscheidung deiner Freundin. Doch du hättest sie nicht retten können. Und du kannst lernen, wieder nach vorn zu sehen. So wie Caitlin.

Wie viel
Leben
passt
in eine
Tüte?

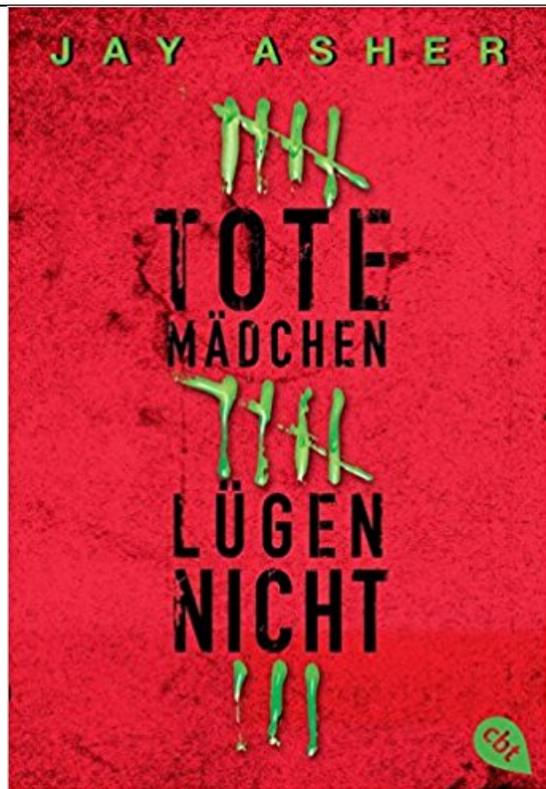
Donna Freitas

GABRIEL

Wie viel Leben passt in eine Tüte?

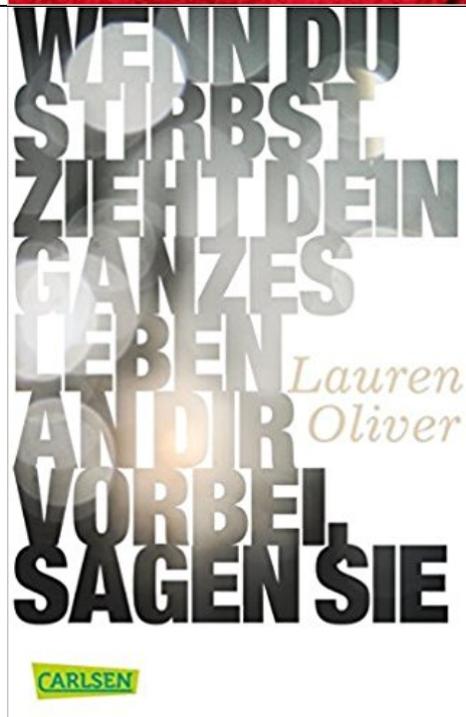
Donna Freitas, Gabriel Verlag 2012

Ein iPod mit Liedern, ein Foto mit Pfingstrosen, ein Kristallherz, Buntstifte, ein Papierstern, ein Papierdrachen. Das alles befindet sich in der schlichten braunen Papiertüte mit der Aufschrift "Roses Survival Kit", die Rose am Tag der Beerdigung ihrer Mutter findet. Es ist ein letztes Geschenk an Rose - und der Beginn einer Reise. Zögernd lässt Rose sich darauf ein. Jeder Gegenstand scheint sie dabei auf seltsame Art zu Will zu führen. Schon bald merkt sie, dass sie mehr für den zurückhaltenden Jungen empfindet. Doch dann geschieht etwas, dass Roses und Wills aufkeimendes Glück tief erschüttert. Ob ihre Mutter ihr auch für diese Situation etwas hinterlassen hat? Ein bewegender und doch leichtfüßiger Roman über den Schmerz des Abschiednehmens und den Zauber eines Neuanfangs.



Tote Mädchen lügen nicht
Jay Asher

Als Clay Jensen aus der Schule nach Hause kommt, findet er ein Päckchen mit Kassetten vor. Er legt die erste in einen alten Kassettenrekorder, drückt auf »Play« – und hört die Stimme von Hannah Baker. Hannah, seine ehemalige Mitschülerin. Hannah, für die er heimlich schwärmte. Hannah, die sich vor zwei Wochen umgebracht hat. Mit ihrer Stimme im Ohr wandert Clay durch die Nacht, und was er hört, lässt ihm den Atem stocken. Dreizehn Gründe sind es, die zu ihrem Selbstmord geführt haben, dreizehn Personen, die daran ihren Anteil haben. Clay ist einer davon ...



Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben vorbei, sagen sie
Lauren Oliver

Was wäre, wenn heute dein letzter Tag wäre? Was würdest du tun? Wen würdest du küssen? Und wie weit würdest du gehen, um dein Leben zu retten? Samantha Kingston ist hübsch, beliebt, hat drei enge Freundinnen und den perfekten Freund. Der 12. Februar sollte eigentlich ein Tag werden wie jeder andere in ihrem Leben: mit ihren Freundinnen zur Schule fahren, die sechste Stunde schwänzen, zu Kents Party gehen. Stattdessen ist es ihr letzter Tag. Sie stirbt nach der Party bei einem Autounfall. Und wacht am Morgen desselben Tages wieder auf. Siebenmal ist sie gezwungen diesen Tag wieder und wieder zu durchleben. Und begreift allmählich, dass es nicht darum geht, ihr Leben zu retten. Zumindest nicht so, wie sie dachte ...



Michael Rosen · Quentin Blake

Mein trauriges Buch

Michael Rosen, Verlag freies Geistesleben 2007

Mein trauriges Buch bricht ein Tabu und benennt es gleich auf der ersten Seite. Unter der Zeichnung eines lachenden Mannes steht: «Das bin ich: sehr traurig.» ... Und so wird das übergroße Thema auch für Kinder verständlich: dass traurige Menschen sich mal Trost wünschen, mal allein sein möchten, dass ihr Tun manchmal verrückt erscheint, manchmal sogar böse wirkt, aber immer nur der Trauer entspringt und viel Geduld braucht.'



Der Anfang von Danach

Jennifer Castle

Laurels Leben wird von einem Moment auf den anderen in zwei Teile gerissen: das Davor und das Danach. Eltern und Schwiegereltern sind von einer kurzen Fahrt zur Eisdielen nicht mehr zurückgekehrt. Laurel und ihr Mann versuchen, auf ganz verschiedene Weise zurück ins Leben zu finden. Laurel sieht sich in ihrer Trauer und Verzweiflung mit ganz banalen Problemen konfrontiert: Was tun mit den Jacken ihrer Eltern, die noch im Flur hängen? Was soll sie mit dem plötzlichen Interesse ihrer Mitschüler anfangen? Und soll sie trotz allem zum Abschlussball gehen und versuchen, Spaß zu haben?
(Text: Carlsen Verlagshaus)

Carlsen 2014

ISBN 978-3-551-58266-9, 18,90 €

Marc
Ritter



Tom
Ising

Das Allerletzte



Das Allerletzte

Marc Ritter u.a.

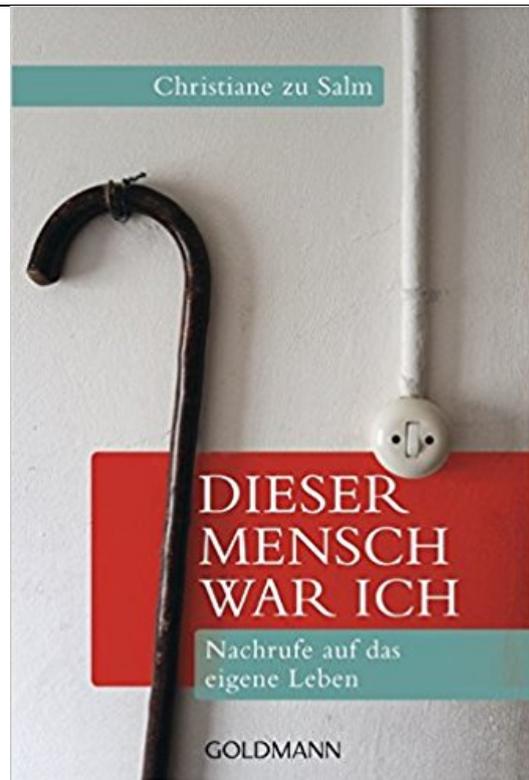
Gibt es so etwas wie den guten Tod? Warum sterben viele Stars mit 27? Und ist es wahr, dass man seine Asche auf den Mond schießen lassen kann? Dieses Buch ist eine Huldigung an den Tod. Brillant recherchiert und opulent bebildert, widmet es sich dem Thema Sterben in all seinen Facetten. Ob Memento mori in der Kunst, Sterbehilfe oder wie man seinen eigenen Sarg zimmert – Praktisches und Kurioses stehen für einen individuellen Zugang zu einem verdrängten Thema gleichwertig nebeneinander.
(Text: Riemann Verlag)

„Zum Nachschlagen, zum Schmökern, ja, und auch zum Schmunzeln.“

(Süddeutsche Zeitung - 21.11.2013)

„Sicher einen Tick morbide, und doch eines der erhellendsten, tröstlichsten und unterhaltsamsten Bücher zum Thema“ (Ostthüringer Zeitung – 19.11.2013)

Riemann 2013, 22,99 €
ISBN 978-3-570-50158-0
Auch als eBook erhältlich



Dieser Mensch war ich: Nachrufe auf das eigene Leben
 Christiane zu Salm

Eine ehrenamtliche Sterbebegleiterin hat Sterbende ermutigt, ihren eigenen Nachruf zu schreiben. Entstanden ist ein berührendes Buch mit Zeugnissen sehr unterschiedlicher Leben, Prioritäten und Wünschen. In der Arbeit mit Jugendlichen bietet das Buch Gesprächsanlässe über unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebens-Enden. Sie können anhand der Beispiele aber auch zu einem eigenen Nachruf ermutigt werden: was ist mir wichtig, wer ist mir wichtig, was möchte ich nicht unerledigt lassen...
 Goldmann 2013, 17,99 €
 ISBN 978-3-442-31350-1
 Auch als eBook erhältlich



Trauernotizbuch - Ein Buch für die Liebenden/Liebenden
[Angela Holzmann](#)

In unserem Leben verlieren wir immer wieder etwas, was uns ans Herz gewachsen ist. Meist gelingt es uns, neuen Mut zu finden und unseren Weg weiterzugehen. Wenn aber eine Liebe stirbt oder ein geliebter Mensch aus unserem Leben geht, dann fühlen wir uns hilflos, verzweifelt, vielleicht auch wütend über den Verlust - und voller Trauer. In dieser schwierigen Zeit ist das Trauernotizbuch ein hilfreicher und persönlicher Begleiter für die L(i)ebenden. In diesem Trauertagebuch finden Sie symbolhafte Illustrationen, Collagen, Texte und Fotos, aber auch freie Seiten, um alles niederzuschreiben, was Ihnen auf der Seele brennt. So verändert sich dieses Buch, wie Sie sich verändern. Das Trauernotizbuch hilft, Abschied zu nehmen und mit der Verlusterfahrung anders weiterzuleben. Die außergewöhnliche Gestaltung macht das Trauernotizbuch zu einem wertvollen Geschenk und zu einem nahen Zeichen des Mitgefühls.